



Beiträge zur Blankwaffen- und Heereskunde

[www.seitengewehr.de](http://www.seitengewehr.de)

© Rolf Selzer 2011



## Umgeänderte Faschinenmesser in Mecklenburg-Schwerin

Soldaten aus dem Großherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillon Nr. 14 in **Originaluniform um 1850** aus dem Schweriner Zeughausbestand. Aufnahme von 1915 anlässlich des Besuchs des Regenten, General der Infanterie Johann Albrecht, Herzog zu Mecklenburg.

Deutlich zu sehen sind die aptierten englischen und Sühler Jägerbüchsen sowie der aptierte mecklenburgische Infanterie-Säbel. Gefertigt wurden die Säbel aus den Briquet durch Entfernen des Bügels und einer geringen Anpassung der dann verbleibenden Parierstange.

Die beiden Fotos eines solchen mecklenburgischen Stückes wurden vor Jahrzehnten für Karteikarten angefertigt. Leider steht kein besseres Bildmaterial zu Verfügung.

Der gravierte Truppenstempel war: „4 B.2.C.22.“ für 4. Bataillon, 2. Compagnie und die Waffen Nummer 22.

Der Beitrag wird 2019 in der [Zeitschrift für Heereskunde](#) mit einem Seitengewehr aus dem Füsilier-Regiment Nr. 90 erweitert!



